Kompetenz an der Mosel wird weiter ausgebaut

RWZ-Agrartechnik und Carl Hoffmann Landmaschinen GmbH gehen gemeinsame Wege

Zum 1. September 2021 wird die Raiffeisen Waren-Zentrale Rhein-Main eG (RWZ) die beiden Standorte Piesport und Nittel des Traditionsunternehmens Carl Hoffmann Landmaschinen GmbH übernehmen. Die RWZ-Technikstandorte Wintrich und Kröv werden in diesem Zuge geschlossen; die dort beschäftigten Mitarbeiter gehen in die neu erworbenen Standorte über.

„Mit diesem Schritt nutzen wir Synergien und bündeln Kräfte im Sinne unserer Kunden an der Mosel. Damit schaffen wir leistungsstarke und zukunftsfähige Standorte und bieten nicht nur Agrar- und Weinbautechnik, sondern auch Kellereitechnik an“, so Rudolf Hayer, Geschäftsführer der RWZ- Technikgruppe Eifel-Mosel. Christoph Kempkes, Vorstandsvorsitzender der RWZ, ergänzt: „Gemäß unserer Vorwärts-Strategie in der Agrartechnik ist wieder ein wichtiger Schritt getan.“ „Der anstehende Generationswechsel und der Wunsch, den Fortbestand unseres Familienunternehmens zu sichern, haben uns diese Entscheidung treffen lassen“, erklären die beiden Brüder Marcus und Peter Hoffmann. „Mit der RWZ sehen wir einen professionellen und kompetenten Partner, mit dem wir auch in Zukunft unseren Kunden die gewohnten Leistungen anbieten und sogar weiter ausbauen können. Unsere Mitarbeiter sehen wir bei der RWZ in guten Händen.“

Das Sortiment wird umgestellt und umfasst zukünftig neben den AGCO-Marken Fendt und Valtra auch Technik bekannter Hersteller für Weinbau- und Kellereitechnik sowie Forst- und Gartentechnik. Der Werkstatt- und Ersatzteilservice, insbesondere für die bislang durch Hoffmann vertriebenen Produkte von Case/Steyr, wird durch die angestammte Belegschaft weitergeführt. Im Raum Kröv bietet die RWZ zusätzlich einen kostenlosen Abholservice an.